

# PH Zug

## SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Jeanine Eberle, Ursula Bodmer

<b>Titel: Kreatives Schreiben</b>			
<b>Bereich</b>  <i>Bitte Kategorien ankreuzen:</i>	<b>Interessensbereich</b> Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch     X		<b>Kompetenzbereich Deutsch</b> Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben      X
<b>Arbeitsform</b>  <i>Bitte ankreuzen (auch mehrfach):</i>	<b>Einzelarbeit</b>  X	<b>Partnerarbeit</b>  X	<b>Gruppenarbeit</b>
<b>Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21)</b> <i>Titel und Zahl der Lernziele</i>	<p>D.4 A 1: Die SuS können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.</p> <p>D.4 B 1: Die SuS kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.</p> <p>D.3 A 1: Die SuS können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.</p> <p>D.1 A 1: Die SuS können Laute, Silben, Stimmen, Geräusche und Töne wahrnehmen, einordnen und vergleichen. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gehörte angemessen schnell zu verstehen.</p> <p>D. 4 F 1, d: Die SuS können das Wörterbuch nutzen.</p>		
<b>Arbeitsauftrag für SuS</b>	<p>Lies den Text von Rudolph. Was ist speziell an diesem Text? Tauscht euch zu zweit aus.            (Anschliessende Diskussion im Plenum. Die SuS werden falls nötig zur Besonderheit hingeführt.)</p> <p>→ <i>Der Text ist ohne den Buchstaben „S“ geschrieben.</i></p> <p>Differenzierungsmöglichkeiten:</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aa 1: Wähle einen Text (von der LP zur Verfügung gestellt) und schreibe ihn um, ohne den Buchstaben „R“ zu verwenden.</li> <li>- Aa 2: Wähle eine Textart (Brief, Sachtext, Rezept, Erzählung, etc.) und verfasse selbständig einen solchen Text, ohne den Buchstaben „R“ zu verwenden (optional: einen anderen Konsonanten wählen).</li> <li>- Aa 3: Wähle eine Textart und verfasse einen solchen Text, ohne einen selbst gewählten Vokal zu verwenden.</li> </ul> <p>(Den SuS steht bei Bedarf ein Duden mit Synonymen zur Verfügung.)</p>		
<p><b>Erwartetes Produkt</b> (Infos für SuS)</p>	<p>Du hast am Ende selbständig einen Text in einer bestimmten Textart geschrieben oder einen bestehenden Text abgeändert. Dabei fehlt konsequent ein bestimmter Buchstabe in deinem Text.</p>		
<p><b>Kriterien für das Beurteilen der SuS</b> 4-6 Kriterien, auch auf den Prozess bezogen möglich</p>	<p><b>Merkmale für erreicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Text wird konsequent auf einen bestimmten Buchstaben verzichtet.</li> <li>- Es werden korrekte Synonyme verwendet, um den Sinn des Textes beizubehalten.</li> <li>- Die Hauptsatzstruktur wird korrekt gebildet.</li> <li>- Das Kind kann selbständig arbeiten und bei Bedarf Hilfe holen.</li> <li>- Das Kind kann unter Anleitung eine Methode zur Planung des Textes verwenden.</li> </ul>	<p><b>Merkmale für übertroffen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Text ist logisch aufgebaut und beinhaltet einen roten Faden.</li> <li>- Es werden originelle Synonyme verwendet.</li> <li>- Haupt- und Nebensätze werden korrekt gebildet.</li> <li>- Das Kind zeigt Durchhaltevermögen und wendet Problemlösestrategien an.</li> <li>- Das Kind benutzt ein geeignetes Instrumentarium für die Planung des Textes.</li> </ul>	<p><b>Merkmale für exzellent</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Text wirkt authentisch und die Wörter keinesfalls gesucht, obwohl ein Buchstabe vermieden wurde.</li> <li>- Es werden originelle und unterschiedliche Synonyme verwendet.</li> <li>- Es werden sowohl Haupt- als auch Nebensätze und verschachtelte Sätze verwendet.</li> <li>- Das Kind zeigt ein hohes Aufgaben-Engagement.</li> <li>- Das Kind benutzt ein variantenreiches Methodenrepertoire für die Planung des Textes.</li> </ul>
<p><b>Material</b></p>	<p><b>Lehrperson</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Text ohne S von Rudolph</li> <li>- verschiedene Texte, die die SuS umformulieren können (Brief, Sachtext, Rezept, Erzählung, etc.)</li> <li>- Duden mit Synonymen</li> <li>- Papier</li> </ul>	<p><b>Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Papier</li> <li>- Stift</li> </ul>	

<p><b>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich...</b>  <i>Stichworte, wenn möglich auch Bezüge zu Literatur, Lehrerkomentaren, Artikel, Bücher usw.</i></p>	<p><b>Linguistik</b></p> <p>- Die unterschiedliche Häufigkeit der Buchstaben in deutschen Texten ist der LP bekannt → kann zu Differenzierungszwecken verwendet werden.</p>	<p><b>Literatur</b></p> <p>- Wissen über verschiedene Textsorten</p>	<p><b>Einsatz von Medien</b></p> <p>- Duden mit Synonymen</p>
<p><b>Varianten/Weiterführende Ideen</b></p> <p>Den SuS wird ein Titel vorgegeben. Dazu verfassen sie wiederum einen Text, ohne einen gewissen Buchstaben zu verwenden.</p> <p>Fächerübergreifende Themen können miteinbezogen werden. Wird beispielsweise im NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) Unterricht das Thema „Umweltschutz“ behandelt, könnte ein Brief an den Umweltbeauftragten verfasst werden. Dabei wird ebenfalls ein gewisser Buchstabe vermieden.</p> <p>Die SuS lesen sich gegenseitig die Texte vor. Die Partnerin/der Partner verarbeitet das Gehörte und versucht, den fehlenden Buchstaben zu eruieren. Wird der Buchstabe nicht gefunden, kann der Text als Hilfe hinzugezogen werden.</p> <p>Erschwerend könnte auch die Umformulierung eines Witzes stattfinden.</p>			
<p><b>Quellen: Literatur, Links</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://hagh.net/seiten/726">http://hagh.net/seiten/726</a></li> <li>- Lehrplan 21</li> <li>- <i>Buchstabenhäufigkeit in deutschsprachigen Texten:</i>  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Buchstabenh%C3%A4ufigkeit#H.C3.A4ufigkeitsdiagramme">https://de.wikipedia.org/wiki/Buchstabenh%C3%A4ufigkeit#H.C3.A4ufigkeitsdiagramme</a></li> </ul>			

*Text von Rudolph:* (Danielle Fecht)

Rudolph hat keine Erinnerung mehr. Hat er letzten Abend wirklich auf einem Baum Polka getanzt? Eigentlich war Rudolph immer ein braver, ruhiger und zurückhaltender Junge. Doch um Marianne zu beeindrucken, macht er jede Lächerlichkeit. Er will jeden Tag mit ihr verbringen, vielleicht auch irgendwann heiraten! Mit fünf Kindern in einer Villa am Meer. Rudolph hofft auf die Erfüllung von dem Traum. Jung an Jahren, trotzdem erfüllt von Liebe zu ihr. Wegen dem Grund kletterte er auf den Baum. Die Mutprobe von Marianne fordert jede Zelle im Körper von Rudolph. Doch Marianne wollte die Blamage. Danach war jede Erinnerung weg, Rudolph fühlte eine traurige Leere im eigenen Körper. Vorbei der Traum.